

Endlich einmal ein Bild, das den Zustand der Bildung wirklich beschreibt

Beitrag von „Mikael“ vom 26. September 2019 22:24

[EducationWorksBest.jpg](#)

Kein Wunder, das nichts mehr läuft...

Gruß !

Beitrag von „Miss Jones“ vom 27. September 2019 05:02

...da fehlt nur noch der rote Getriebesand.

Beitrag von „helmut64“ vom 27. September 2019 09:58

Sand ist hier nicht nötig.

Beitrag von „Josh“ vom 27. September 2019 15:05

Ich würde noch ein riesiges Zahnrad für die Bildungspolitik und finanzielle Mittel ergänzen...

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 27. September 2019 22:14

[Zitat von Mikael](#)

[EducationWorksBest.jpg](#)

Kein Wunder, das nichts mehr läuft...

Gruß !

Meiner Meinung nach beschreibt das nicht den Zustand, sondern dass Soll!

Dazu passt sicherlich auch diese Zitat des Schulrechtsexperten Thomas Böhm:

[Zitat von Thomas Böhm](#)

“Die schulische Erziehung ist kein von der Schule wahrgenommener elterlicher Erziehungsauftrag, sondern eigenständig, wenn auch wesentlich begrenzter. Er umfasst nicht alle Aspekte einer guten Erziehung, sondern vor allem die Mindeststandards sozialen Verhaltens sowie Erziehungsziele, die im öffentlichen Interesse liegen. Er verfolgt nur bestimmte verfassungsrechtlich und gesetzlich vorgegebene Ziele und konzentriert sich auf deren Kerngehalt.”

(Thomas Böhm: “Diese Note akzeptiere ich nicht.” – München 2019, S. 121)

Ich denke, das Zitat wird beiden Seiten gerecht. Es zeigt, dass die Eltern hier eine Art “Bringepflicht” haben, die sie nicht auf die Schule abwälzen können. Es zeigt aber auch, dass auch die Lehrer die Aufgabe haben, im Rahmen ihrer Vorgaben zu erziehen und das nicht auf die Eltern abwälzen können.

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. September 2019 09:10

[Zitat von Tayfun Pempelfort](#)

Meiner Meinung nach beschreibt das nicht den Zustand, sondern dass Soll!

Ich bin kein Ingenieur, aber sind die drei Zahnräder überhaupt in der Lage, sich zu drehen? 😊

Beitrag von „MarieJ“ vom 28. September 2019 09:18

Nö

Beitrag von „Mikael“ vom 28. September 2019 22:43

[Zitat von MarieJ](#)

Nö



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. September 2019 22:49

Ich greife Krabappel auf - ich bin auch kein Ingenieur, deshalb meine Frage.

Müssen die Zähne zweier Zahnräder, die ineinander greifen, identisch groß sein? Nach meinem nicht vorhandenen Fachwissen: Ja, ansonsten blockieren sich die Zahnräder sehr schnell selbst. Oder nicht?

kl. gr. frosch

P.s.: ich suche mal nach einem Bild, um zu beschreiben, was ich meine. Vielleicht ist die Frage dann klarer.

Beitrag von „Mikael“ vom 28. September 2019 22:55

In der im Bild dargestellten Konfiguration kann sich gar nichts drehen, selbst wenn zwei Zahnräder zusammenspielen, blockiert das dritte automatisch...

Gruß !

Beitrag von „MarieJ“ vom 29. September 2019 08:24

Ja genau, wegen der Laufrichtungen, die passen nicht zueinander.

Deshalb findet Mikael auch, dass das Bild passt 😊. Obwohl die Bildungspolitik das beste dritte Rad wäre und nicht die SchülerInnen, die sind eben SchülerInnen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. September 2019 08:37

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich greife Krabappel auf - ich bin auch kein Ingenieur, deshalb meine Frage.

Müssen die Zähne zweier Zahnräder, die ineinander greifen, identisch groß sein? Nach meinem nicht vorhandenen Fachwissen: Ja, ansonsten blockieren sich die Zahnräder sehr schnell selbst. Oder nicht?

kl. gr. frosch

P.s.: ich suche mal nach einem Bild, um zu beschreiben, was ich meine. Vielleicht ist die Frage dann klarer.

stimmt. Zahnräderpaare haben das gleiche Modul. Eine Angabe bei Zahnräder, die die Größe der Zähne bestimmt. sonst läuft es nicht.

Kurzer Ingenieur-Klugscheiß 😊

Beitrag von „MarieJ“ vom 29. September 2019 08:42

Das auch, aber im Bild ging's nur darum, dass ein Rad immer falsch laufen würde.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. September 2019 08:44

Hab doch nur auf Froschs Frage geantwortet. Siehe oben. Das andere stimmt natürlich auch, aber das muss ich ja nicht nochmal schreiben. Haben Mikael und du ja schon erläutert.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 29. September 2019 08:51

[Zitat von Krabappel](#)

Ich bin kein Ingenieur, aber sind die drei Zahnräder überhaupt in der Lage, sich zu drehen? 😊

[f0e69e802ec40bfe3b935249c63a55c6.jpg](https://www.lehrerforen.de/thread/51209-endlich-einmal-ein-bild-das-den-zustand-der-bildung-wirklich-beschreibt/)

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 29. September 2019 08:57

[Zitat von Tayfun Pempelfort](#)

Meiner Meinung nach beschreibt das nicht den Zustand, sondern dass Soll!

Oh.

Hiermit nehme ich den Captain Obvious zurück und fordere stattdessen verpflichtenden Technikunterricht in allen allgemeinbildenden Schulformen...

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 29. September 2019 08:59

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Müssen die Zähne zweier Zahnräder, die ineinander greifen, identisch groß sein? Nach meinem nicht vorhandenen Fachwissen: Ja, ansonsten blockieren sich die Zahnräder sehr schnell selbst. Oder nicht?

Das Problem ist hier die gegenläufige Drehrichtung der Zahnräder; die Größe ist nicht so wichtig, auch wenn die Zahnräder nicht richtig passen. Einfach mal mit den Fingern die Drehung der Zahnräder nachkreisel, dann wird es klar, auch, wenn man es vorher vielleicht nicht sieht.

Ne "der Fischertechnik-Baukasten in der Kindheit war eine tolle Sache" le

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. September 2019 10:05

Nele, bei dem Bild oben ist es klar.

Ich meinte auch nicht dieses Bild.

Vor Jahren habe ich mal an meiner Schule eine Grafik zur Verdeutlichung gesehen. Es gab 4 Zahnräder, die nacheinander angeordnet waren. Auf jedem Zahnrad stand ein Begriff.

- Team
- Methode
- Kommunikation
- ...

Es sollte zeigen, wie die vier Themen zusammenarbeiten, damit man Erfolg hätte.

Aber jedes dieser Zahnräder hatte ein anderes "Modul". Das fand ich damals schon ziemlich unsinnig - und Sissymaus hat ja gerade bestätigt, dass sich bei der Versinnbildlichung auch gar nichts bewegen würde. 😊

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „chemikus08“ vom 27. Oktober 2019 19:41

Mit Fischer Technik nachbauen

Beitrag von „alias“ vom 30. Oktober 2019 11:04

Wenn man mal das dritte Zahnrad mit den Eltern weglässt und zwei Zahnräder verwendet, bei denen das erste so viele Zähne hat, wie es Schüler an der Schule gibt und das zweite als Zahnanzahl die Anzahl der Lehrer, versteht man, weshalb die Lehrer durchdrehen. 😊

BTW: Falls beim oben gezeigten Bild auf eines der Zahnräder ein starker Drehimpuls ausgelöst wird, ist mindestens eines der Zahnräder kurz danach zahnlos. Da kommt es dann darauf an, aus welchem Holz die jeweils geschnitzt sind. Stählt euch! 😊

Beitrag von „roteAmeise“ vom 14. November 2019 18:30

Zitat von Meerschwein Nele

Hiermit nehme ich den Captain Obvious zurück und fordere stattdessen verpflichtenden Technikunterricht in allen allgemeinbildenden Schulformen...

Heute stand ich im Spielzeugladen vor dem Lego-Regal.

Neben mir zwei Mädchen mit ihrer Großmutter vor der Lego-Friends-Ecke (für die Nichteingeweihten: das lilafarbene Lego).

Man sprach über mögliche Weihnachtswünsche.

Einem der Mädchen gefiel keines der Friends-Sets und es wies das Regal entlang und fragte, was dort hinten noch wäre.

Die Großmutter: "Da sind die Technic-Sachen. Das ist nichts für euch."

Keine Pointe.

Beitrag von „lamaison“ vom 14. November 2019 18:53

Wie schade.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. November 2019 19:33

Das ist sehr traurig! Hatte auf der Realschule einen Beratungstermin. Leider haben sich in meine Technik-Beratungsecke nur 3 Mädels getraut (es waren 11 Klassen da!)
Ist das nicht traurig?

Dafür habe ich die 2 aber hoffentlich zu einem Technik-Bildungsgang motiviert. Und das nur durch die Schilderung meines Werdeganges.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 14. November 2019 19:36

Danke, wenigstens etwas!
Ich habe heute im Laden nichts gesagt und ärgere mich jetzt darüber.

Beitrag von „Buntflieger“ vom 14. November 2019 20:02

[Zitat von roteAmeise](#)

Heute stand ich im Spielzeugladen vor dem Lego-Regal. Neben mir zwei Mädchen mit ihrer Großmutter vor der Lego-Friends-Ecke (für die Nichteingeweihten: das lilafarbene Lego).

Man sprach über mögliche Weihnachtswünsche.

Einem der Mädchen gefiel keines der Friends-Sets und es wies das Regal entlang und fragte, was dort hinten noch wäre.

Die Großmutter: "Da sind die Technic-Sachen. Das ist nichts für euch."

Keine Pointe.

Mehr braucht man zu dem Produkt-Unfall, den Lego da verbockt hat, eigentlich nicht wissen:
<https://www.youtube.com/watch?v=BhO-uRYI3V4>

Beitrag von „roteAmeise“ vom 14. November 2019 20:15

Sind halt alles Füchse bei Lego.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 14. November 2019 22:41

Da Ihr ja eh völlig OffTopic seid: Gibt es eigentlich noch stinknormales Lego?

Ich war letzte Woche zum ersten mal seit Jahren in einem Spielwarenladen. Es gab Lego City, Lego Starwars, Lego Friends, Lego yugioh, und vermutlich auch lego Hintertupfingen. Alles zu abartigen Preisen. Aber einfach Lego hab ich nirhends entdeckt.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. November 2019 22:48

Es gibt Lego Classic. Die enthalten aber in den aktuellen Sets auch viele unnötige Spezialteile, die sich nicht so universell einsetzen lassen.

Momentan sieht's bei Lego wirklich nicht so toll aus. Aber es gibt jetzt gaaanz tolle Apps, mit denen man die Technic-Modelle steuern kann oder bei den Hidden-Side-Sets merkwürdige Wesen jagen kann...

Beitrag von „gingergirl“ vom 14. November 2019 22:48

Es gibt eine Reihe, die heißt Lego Classic.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 14. November 2019 22:50

"Geben" tuts auch noch die ganz normalen Legosteine. Vermutlich in weit mehr Farben als du kennst.

Bekommst du aber eher nicht im Einzelhandel, ist aber im "Notfall" alles bestellbar.

<https://www.lego.com/de-de/page/static/pick-a-brick>

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. November 2019 22:51

Ja!

[60837344_10214025630781190_4955291459466035200_n.jpg](#)

Ich habe Lego-Weltraum immer schon geliebt. 😊

kl. gr. Frosch

P.S.: Dies ist ein kleiner Stein für einen Menschen, aber ein großer für die Menschheit.

P.P.S.: Die Rakete findet demnächst einen Ehrenplatz in meinem Büro. Auf dem Sideboard. Vor der durchgängigen Fensterscheibe. Angeleuchtet.

Beitrag von „gingergirl“ vom 14. November 2019 22:53

@DePaelzerBu: Doch, das klassische Lego gibt es schon noch. Man kaufe einfach ein paar Sets von Ninjago, StarWars, City und Hintertupfingen, baue diese exakt einmal auf, dann sofort wieder auseinander und werfe die Teile in eine groooooße Kiste.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 14. November 2019 22:54

...ist das ne Saturn V?

Beitrag von „gingergirl“ vom 14. November 2019 22:55

Ja

Beitrag von „yestoerty“ vom 14. November 2019 22:57

Mein Sohn hat sich freudestrahlend zu Weihnachten Lego Friends und Technik ausgesucht. Ansonsten benutzt er zum Glück nur das alte Lego seiner Eltern und sonst kaufen wir gebrauchtes.

Mein Schwager hat eine ganze Vitrine voll von schön ausgestellttem Lego. Bin mal gespannt ob seine Tochter damit mal spielen darf.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. November 2019 23:07

Miss Jones:

Ja, ich habe sie im Sommer in einem Twitter-Beitrag gesehen. 5 Minuten später musste ich meiner Frau gestehen, dass ich mir gerade was aus Lego gekauft habe. 😊

Ich ... bin gerade ein wenig auf den Geschmack gekommen. Demnächst wird hoffentlich (wer weiß) endlich (nach 3 1/2 Jahren an der Schule) von der Stadt mein Büro mal auf Vordermann gebracht. Ich brauche dann dort eine Vitrine oder eine Galerie.

Einziges Problem: wenn dann einem Schüler gesagt wird "ab ins Büro vom Frosch" freut der sich. 😊

kl. gr. Frosch


Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. November 2019 07:40

[@kleiner gruener frosch](#) du solltest für deine Schüler Lego Mindstorms oder dieses kleinere Modell davon anschaffen. Dann haben alle was davon 😊

Beitrag von „Kiggie“ vom 15. November 2019 09:02


| [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Die Rakete findet demnächst einen Ehrenplatz in meinem Büro. Auf dem Sideboard. Vor der durchgängigen Fensterscheibe. Angeleuchtet.

Bei uns steht sie im Wohnzimmer und daneben die Mondlandefähre 

Außerdem bin ich ein Harry Potter Fan, entsprechend gibt es noch Hogwarts und diverse andere Sets davon zu bestaunen.

Zitat von Sissymaus

[@kleiner gruener frosch](#) du solltest für deine Schüler Lego Mindstorms oder dieses kleinere Modell davon anschaffen. Dann haben alle was davon 

Genau das habe ich getan. Über die Ferien stehen die verschiedenen Mindstorms bei mir zu Hause, ich muss ja Unterricht damit vorbereiten.

Bzw. bei uns gab es diverse Kästen, wurden nur nicht mehr genutzt, ich habe mich freiwillig gemeldet, die Pflege und "Arbeit" damit zu übernehmen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. November 2019 14:57

Wir haben auch grad 10 Kästen bestellt. Ich freue mich total, weil ein Kollege großen Spaß daran hat und wir damit in der Schule was tolles anfangen können.

Ich liebe Lego. Leider verabschiedet Sohn sich grad davon und ist bei Lego Technic (noch) nicht angekommen. Ich arbeite aber daran.

Beitrag von „Sarek“ vom 15. November 2019 22:55

Ich habe heute erst wieder meinem Oberstufenkurs erzählt, wie ich als Kind ein Schwarzes Loch aus Lego gebaut hatte. Das hat denn immer die Lego-Raumschiffe verschlungen, die ihm zu nahe gekommen sind. Nur der kleine goldige Playmobil-Hund wurde im letzten Moment immer gerettet.

Sarek

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. Dezember 2019 11:29

Sitze gerade in einer Veranstaltung zum Medienkonzept. Hier wurden gerade Zahnräder zum Symbolisieren angeworfen. Spontan musste ich an diesen Thread und die Erklärung von Sissy denken. 😊

kl.gr. Frosch

P.S.: die Module passten wieder nicht. da hätte sich gar nichts gedreht und bewegt.

Beitrag von „CDL“ vom 7. Dezember 2019 15:03

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

P.S.: die Module passten wieder nicht. da hätte sich gar nichts gedreht und bewegt.

1. Sollten sie nicht passen oder wäre das ein Veranschaulichungsziel gewesen?
2. Hast du nur leiste in dich rein gekichert oder dem vortragenden Menschen einen dezenten Tipp gegeben?